

Presseinformation

57/2011

Kiel, 16. Februar 2011

DIE LINKE lehnt Frontex-Einsatz in Süditalien ab

Angesichts der besorgniserregenden Zustände in Süditalien möchte DIE LINKE Landtagsfraktion in Schleswig-Holstein die Landesregierung dazu verpflichten, Familien aus Nordafrika in Schleswig-Holstein aufzunehmen. Heinz-Werner Jezewski, Innen- und Rechtspolitischer Sprecher der Fraktion sagte dazu: „Italien schafft es schon nicht, den „normalen“ Ansturm an Flüchtlingen in den Griff zu bekommen. Mit den Menschen aus Nordafrika ist die italienische Regierung heillos überfordert. Wir denken daher, dass alle Länder in Europa ihren Teil zur Lösung des Problems beitragen müssen.“

Trotz der schwierigen Verhältnisse zeige die Bevölkerung der Ferieninsel Lampedusa eine bemerkenswerte Solidarität mit den Flüchtlingen, bemerkte Jezewski weiter, es wäre fatal, wenn Europa jetzt nur mit Polizisten, Abschreckung und Repression auf die Flüchtlinge reagiere.

„Wir wollen klarmachen, dass der Landtag den Einsatz der Frontex-Truppen in Süditalien ablehnt, und wir wollen, dass Schleswig-Holstein sich zu seiner gesamteuropäischen Verantwortung bekennt und Familien aus Nordafrika hier aufnimmt.“